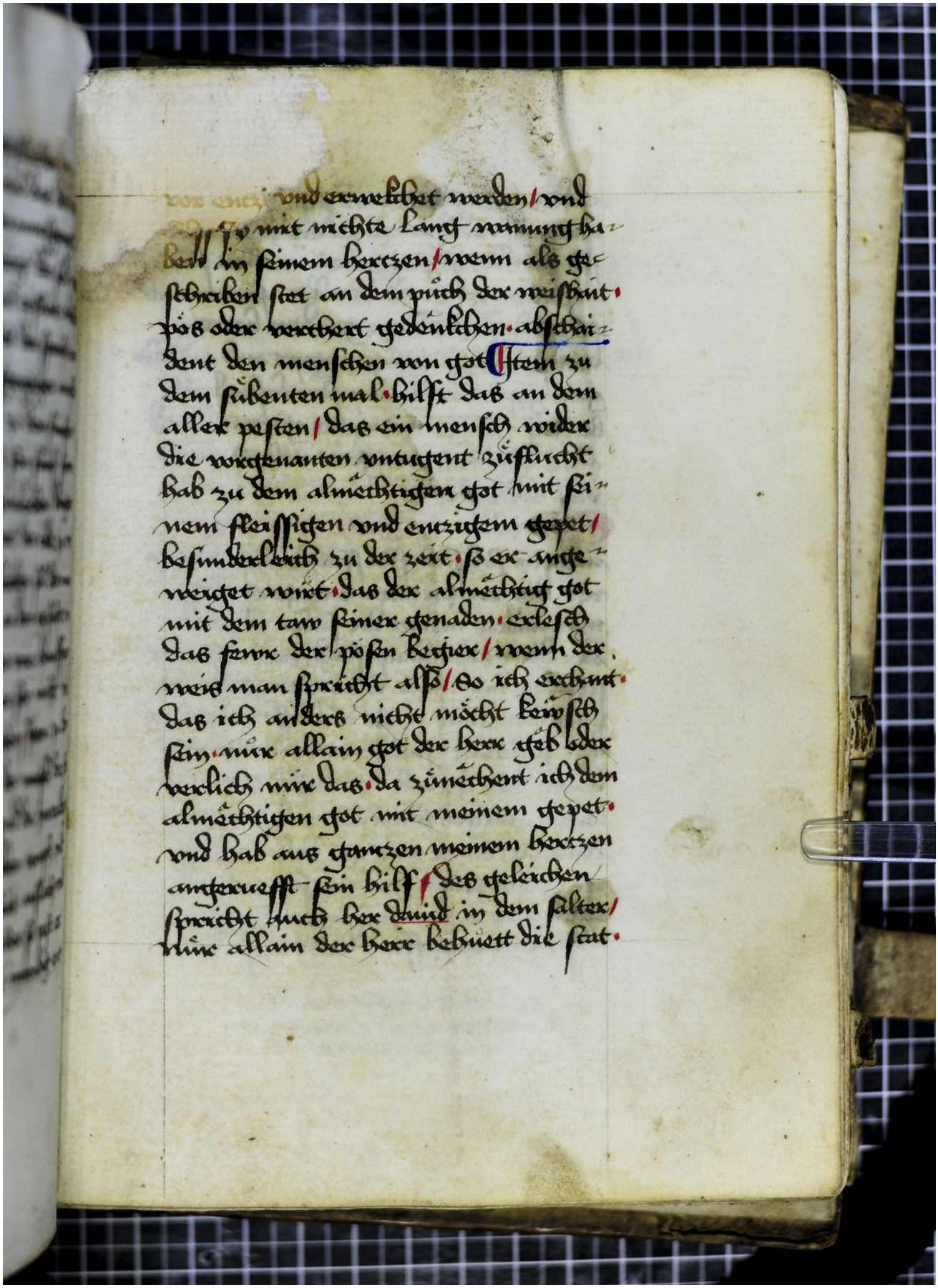
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



vor entzi- vnd erweichet werden / vnd
so er nit mechte langt nannung ha-
ben in seinem hertzen / wenn als ge-
schriben stet an dem puch der weisheit.
pös oder verchert gedenkchen. abschei-
dent den menschen von got. Fften zu
dem sibenten mal. hilft das an dem
allerpesten / das ein mensch wider
die vorgenanten vntugent zuflucht
hab zu dem almechtigen got mit si-
nem fleissigen vnd entzigem gepet /
besunderleich zu der zeit. so er anfe-
weiget wirt. das der almechtig got
mit dem taw seiner genaden. erlesch
das fewr der pösen begier / wenn der
weis man spricht also / So ich erchant.
das ich anders nicht möcht keyschh
sein. nur allain got der herr geb oder
verlich mir das. da zimerchent ich den
almechtigen got mit meinem gepet.
vnd hab aus ganczen meinen hertzen
anferuefft sein hilf / Des geleichen
spricht auch her dauid in dem salter /
nur allain der herr behuett die stat.